

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Australien *)
Mill. Austr. £

Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55 ¹⁾
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	12,0	47,0	47,0	44,0	41,0	...
Subventionen	3,0	40,0	32,0	24,0	22,0	...
Sozialversicherung	25,0	143,0	171,0	203,0	217,0	...
Verteidigung	13,0	97,0	163,0	205,0	169,0	...
Steuerzuweisungen an die Länder	15,0	125,0	155,0	177,0	184,0	...
Neue Arbeitsvorhaben u. Unterhaltskosten	6,0	64,0	84,0	77,0	70,0	...
Übrige Ausgaben	9,0	150,0	89,0	95,0	84,0	...
Insgesamt ...	83,0	666,0	741,0	825,0	787,0	...
Einnahmen						
Einkommensteuern	13,4	483,8	594,5	596,1	568,5	557,5
Vermögensteuern	1,9	7,4	9,0	9,6	11,0	11,6
Umsatzsteuer	9,3	57,2	95,5	89,1	95,7	92,1
Zölle	31,2	91,9	113,9	70,7	94,8	96,0
Verbrauchssteuern	16,5	73,1	100,0	113,1	125,5	144,6
Übrige indirekte Steuern	3,7	9,6	11,1	13,4	9,5	...
Übrige Einnahmen	6,0	7,0	9,0	12,0	14,0	...
Insgesamt ...	82,0	730,0	933,0	904,0	919,0	...
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 1,0	+ 64,0	+ 192,0	+ 79,0	+ 132,0	...
Schuldenstand (30. 6.)						
Inland: langfristige	642,8	2 264,8	2 453,4	2 617,8	2 790,8	...
kurzfristige	60,9	399,5	405,1	401,2	395,2	...
Ausland	511,6	396,2	406,0	412,8	420,8	...
Insgesamt ...	1 215,3	3 060,5	3 264,5	3 431,9	3 606,8	...

Australien: Ausgaben abzügl. verschied. Gebühren für Dienstleistungen und Erträge aus Warenverkäufen, aber einschl. Netto-Überschüsse oder Defizite von Staatsunternehmen. Ausgeschlossen sind sämtliche Schulden- und Kredittransaktionen, wie Zuweisungen, Rückzahlungen von Anleihen und Vorschüssen, Krediterlöse, Schuldentilgung. Subventionen: Subventionen zur Preisstabilisierung, Zuwendungen an Molkerei- und Obstindustrie, Futtermittelvorratung sowie Weizenanbau-Beschränkung, Küstenschiffahrt und Superphosphatzuschüsse. Sozialausgaben: Direkte einseitige Barzahlungen einschl. Invaliden-, Witwen- und Kriegshinterbliebenenrenten sowie Mutterschaftsbeihilfen, ärztliche und Begräbnisbeihilfen, Stiftungen für Kinder, Arbeitslosen- und Armenbeihilfen. Unterstützungen für Studenten. Verteidigung: Laufende und Kapitalausgaben. Übrige Ausgaben: Allgemeine Verwaltung, Rück- und Einwanderung und Defizite öffentlicher Unternehmen. Einkommensteuern: Einkommensteuer, Steuer auf nicht ausgeschüttete Gewinne, Kriegs- (Körperschaft-) Steuer, Übergewinnsteuer, Beiträge für Sozialleistungen, Lohn- und Grundsteuer; auch Wollsondersteuer (Abzug) (1950/51 = 109,5 Mill. austr. £; 1951/1952 = 6,0 Mill. austr. £). Übrige indirekte Steuern: Einschl. Wollabgabe, Mehlsteuer, Vergnügungssteuer und Rundfunkgebühren. Andere Einnahmen: Mieten und Zinsen sowie Überschüsse aus öffentlichen Unternehmen. Schuldenstand: Einschl. Schulden der Länder 1952/53 = 1 543,6 Mill. austr. £, 1953/54 = 1 688,9 Mill. austr. £. — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.

Sowjetunion*)
Mill. Rubel

Haushaltsposten	1939	1950	1951	1952	1953 ¹⁾	1954 ¹⁾
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Erziehung	20 300	116 818	118 900	122 800	62 090	67 100
Gesundheit	8 200				24 828	29 300
Sozialversicherung usw.	9 836	82 867	143 000	159 400	42 884	44 900
Verteidigung	39 200				110 200	100 300
Übrige laufende Ausgaben	15 148	55 668	179 400	178 008	118 773	104 800
Kapitalzuwendungen an die Volkswirtschaft	60 416	157 312			192 490	216 300
Insgesamt ...	153 100	412 665	441 300	460 208	544 265	562 700
Einnahmen						
Umsatzsteuer	96 800	236 069	247 800	.	240 400	234 300
Gewinnanteile von den volkseigenen Unternehmen	15 400	40 374	47 800	58 400	80 600	92 600
Steuern der Bevölkerung	7 033	35 771	43 914	.	46 100	45 700
Übrige Einnahmen	31 618	78 867	91 671	.	146 742	183 300
Insgesamt ...	150 851	391 081	431 185	461 441	513 842	555 900
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 2 249	— 21 584	— 10 115	+ 1 233	— 30 423	— 6 800
Anleiherlöse	5 049	31 013	36 815	36 278	16 690	15 900

*) Staatshaushalt umfaßt die Rechnungen aller Gebietskörperschaften auf Kassenbasis. 1953: tatsächl. Ausgaben: 514 800 Mill. Rubel, davon 128 800 Mill. für Erziehung, Gesundheit und Sozialversicherung; 180,5 Mill. für die Volkswirtschaft. Tatsächl. Einnahmen: 539 700 Mill., davon Gewinnanteile 70 300 Mill. Sozialversicherung: Kriegshinterbliebenen- und -beschädigtenrenten an kinderreiche Familien und für zeitweilig oder dauernd Erwerbsunfähige. Kapitalzuwendungen an die Volkswirtschaft: Zuweisungen für Investitionen, Betriebskapital, Wiederauf- und Wohnungsbau usw. Umsatzsteuer: Von staateigenen Unternehmen. Steuern der Bevölkerung: Einschl. persönlicher Einkommensteuer, Grundsteuer, Ledigensteuer, Besteuerung von Familien ohne oder mit nur wenigen Kindern, Einkommensteuer von Kolchosen, Genossenschaften usw. — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.